



Allgemeine Bestimmungen

Zusammenstellung der Übungen:

Die Grundlage bilden an jedem Gerät zwei unterschiedliche **Elementkataloge**, aus denen die Übungen jeweils frei zusammengestellt werden können.

**Es gibt Elementkataloge für: Basisstufe + Schule
 Oberstufe**

Die Elemente können frei kombiniert werden. **Jedes gewertete Element zählt 1 Punkt** (Grundpunkt) ungeachtet seiner subjektiven Schwierigkeit.

In beiden Elementkatalogen (Basisstufe + Schule, Oberstufe) können pro Gerät 1 bis 10 Elemente dieses Katalogs in beliebiger Reihenfolge geturnt werden. Sollten mehr Elemente geturnt werden, **zählen die ersten 10 für den A-Wert gültig geturnten Elemente des jeweiligen Elementkataloges zur Grundpunktvergabe** und die A-Note bleibt mit höchstens 10 Punkten limitiert. Am Sprung und am Minitrampolin ist die Elementnummer gleichbedeutend mit der A-Note (Grundpunkte).

Bewertung der Übungen:

Die Bewertung der Übungen erfolgt mit einer **A-Note** (Grundpunkte) und einer **B-Note** (Ausführung). Die Addition dieser beiden Noten ergibt die Endnote.

Maximale Punktezahl: 10 (A) + 10 (B) = 20 Punkte Endnote.

Geräte:

Es werden **Elementkataloge an folgenden Geräten** angeboten (die hier angeführten sind auch die **offiziellen Geräte-Reihenfolgen**):

Turn10-Verein:

Turnerinnen: Boden, Balken, Minitramp, Reck/Stufenbarren, Sprung.
Turner: Boden, Barren, Minitramp, Reck, Sprung, Pferd, Ringe.



Turn10-Schule:

Schülerinnen: Boden, Balken, Reck, Sprung.

Schüler: Boden, Barren, Reck, Sprung.

Die Geräteanforderungen sind in den speziellen Geräterichtlinien definiert. Details zu den bei Veranstaltungen verwendeten Geräten sind in der Ausschreibung bekannt zu geben. Es müssen die vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Geräte verwendet werden. Die Anzahl der zu beturnenden Geräte ist dem Veranstalter frei gestellt und geht aus der Wettkampfbezeichnung „...-Kampf“ hervor (z.B.: 3-Kampf, Wahl-4-Kampf,...).

Inklusion:

Menschen mit Behinderung sind herzlich eingeladen, entsprechend ihren Möglichkeiten bei Turn10 mitzumachen. Dazu können einzelne Übungen / Elementanforderungen im Ermessensspielraum adaptiert werden, damit eine adäquate Beurteilung durch das Kampfgericht erfolgen kann.

Wettkämpfe für Schulen:

Die Allgemeinen Bestimmungen für Schulwettkämpfe werden separat erarbeitet und veröffentlicht. Schulische Turn10-Wettkämpfe werden ab dem Schuljahr 2018/19 nach dem hier vorliegenden Programm ausgetragen.

Wettkämpfe für Vereine:

Grundsätzlich durchgeführt werden: **Einzelwettkämpfe** und/oder **Mannschaftswettkämpfe** in den **Kategorien:** weiblich, männlich, mixed

Mixed bedeutet, dass mindestens ein/e Turner/in (eine/r pro Geschlecht) in einer Mannschaft ist und pro Gerät in die Wertung kommt. Außerdem muss die im Wettkampf ausgeschriebene Geräteanzahl bei beiden Geschlechtern gleich sein. Fallen an einem Gerät alle Teilnehmer/innen eines Geschlechts aus, gelangen einmal null (0.0) Punkte für dieses Gerät in die Wertung.



Altersklassen:

Die Altersklassen werden jeweils entsprechend benannt, wobei den Veranstaltern diese Einteilung freisteht. Z.B. gilt AK 10 jahrgangsmäßig für 10-Jährige (Turner/innen, die im jeweiligen Kalenderjahr 10 Jahre alt werden).

Beispiele für Altersklassen: AK 8, AK 9-10, ..., AK 13-17, AK 18, ..., AK 24, AK 25-29, AK 30-34, AK 35-49, AK 40-50, ..., AK 100

Mannschaftswettkämpfe:

Es gibt zwei Generationen: Generation **A:** AK 24 und jünger
Generation **B:** AK 25 und älter

In Generation A bestimmt das älteste Mannschaftsmitglied die Altersklassenzugehörigkeit der Mannschaft. In Generation B bestimmt das jüngste Mannschaftsmitglied die Altersklassenzugehörigkeit der Mannschaft.

Bis zu vier Turner/innen einer Generation bilden eine Mannschaft; pro Gerät starten bis zu vier; drei kommen in die Wertung (4-4-3). Alle Mitglieder einer Mannschaft turnen nach demselben Elementkatalog.

Im **generationen-übergreifenden Wettkampf** („Generationen-Bewerb“) besteht eine Mannschaft aus 3 bis 4 Turner/innen, wobei jede Generation zumindest einmal vertreten sein muss. Das Geschlecht spielt keine Rolle. Mindestens 1 Turner/in aus Generation A und mindestens 1 Turner/in aus Generation B gelangt pro Gerät in die Wertung. Fallen an einem Gerät alle Teilnehmer einer Generation aus, gelangen einmal null (0.0) Punkte für dieses Gerät in die Wertung. Alle ausgeschriebenen Geräte müssen geturnt werden (keine Wahlmöglichkeit).

Altersbonus:

Um Chancengleichheit zu gewährleisten, werden **für ältere Turner/innen Bonuspunkte** vergeben. Für jedes Jahr, das man jahrgangsmäßig älter als **35 Jahre** ist, wird 1 Zehntel (0,1 Punkte) Bonus pro Gerät vergeben, der zur A-Note addiert wird. **Die A-Note ist mit maximal 10 Punkten limitiert.** Beispiel: Ein/e 42-jährige/r Turner/in erhält pro Gerät 0,7 Punkte Bonus auf die A-Note. Nullpunktewertungen werden nicht altersbonifiziert.

Wettkampf-Musterausschreibung:

Steht auf www.turn10.at als Download zur Verfügung.



Abzeichen:

Die Turn10-Abzeichen sind in beiden Elementkatalogen jeweils in den Kategorien **Bronze, Silber und Gold** zu erreichen. Die durchschnittliche Punkteanzahl bestimmt die Kategorie. Die Zuerkennung kann im Rahmen eines Wettkampfes oder bei einer eigenen Abzeichen-Abnahme erfolgen.

Mindestens 4 Geräte sind auszuschreiben und alle diese Geräte müssen geturnt werden. Abzeichen werden nur vergeben, wenn an jedem Gerät zumindest 1 Punkt erreicht wird.

Kriterien:

- **Bronze:** Durchschnittlich **4 Punkte pro Gerät.**
- **Silber:** Durchschnittlich **12 Punkte pro Gerät.**
- **Gold:** Durchschnittlich **16 Punkte pro Gerät.**

Bekleidung:

Turnerinnen:

- Turntrikot oder anliegendes T-Shirt/Leibchen.
- Falls T-Shirt: kurze oder lange anliegende Hose verpflichtend, bei Turntrikot fakultativ.
- Socken, Gymnastikschuhe oder barfuß. *Keine Sportschuhe!*

Turner:

- Trikot oder anliegendes T-Shirt/Leibchen.
- kurze oder lange anliegende Hose.
- Socken, Gymnastikschuhe oder barfuß. *Keine Sportschuhe!*

Mannschaften:

- Die Mitglieder sollen weitgehend identische Kleidung tragen, wobei geschlechter-spezifisch die o.g. Regeln einzuhalten sind.

Die Nichteinhaltung dieser Bekleidungsregeln kann zur Verweigerung der Teilnahme bzw. zur Disqualifikation durch die Wettkampfleitung führen.



Vereine Österreich: Wechsel zwischen den Turn10-Stufen sowie zwischen Turn10 und Kunstturnen:

Jederzeit möglich:

- Der Wechsel **von Turn10 zum Kunstturnen**.
- Der Wechsel der Turner/innen **von der Turn10-Basisstufe in die Turn10-Oberstufe und umgekehrt**.
- Der Wechsel der Turner/innen **AK 9 und jünger zwischen Kunstturnen und Turn10** (Basis- und/oder Oberstufe) **und umgekehrt**.
- Der Wechsel von der **Allgemeinen Kunstturn-Klasse zur Turn10-Oberstufe und umgekehrt** (nicht jedoch von der Allgemeinen Kunstturn-Juniorenklasse zu Turn10).

Jeweils nach Ablauf eines Kalenderjahres mit 1. Jänner möglich:

- Oben nicht angeführte **andere Wechsel** vom Kunstturnen zum Turn10.

Vereine Bayerischer Turnverband: Wechsel zwischen den Turn10-Stufen sowie zwischen Turn10 und Gerättturnen:

Jeweils nach Ablauf eines Kalenderjahres mit 1. Januar möglich:

- Der Wechsel **vom Gerättturnen** (AK-Programm, LK 1-4, CdP, Liga, ByTL und DTL) **zu Turn10 und umgekehrt**.

Jederzeit möglich:

- Der Wechsel **von der Turn10-Basisstufe in die Turn10-Oberstufe und umgekehrt**.
- Der Wechsel von **Gerättturn-Wettkämpfen mit P-Übungen** (Bayernpokal inkl. Gaumentscheide, Senioren, JtfO) **zu Turn10 und umgekehrt**.